

HAMBURG SCHOOL OF MUSIC

Im Medienbunker
Feldstraße 66
20359 Hamburg

Tel. +49 (40) 431 900 99
Fax. +49 (40) 431 900 77
info@theschool.de

www.theschool.de

STAATLICH ANERKANNTE
BERUFSFACHSCHULE FÜR
POPULARMUSIK



INTENSIV. INDIVIDUELL. PROFESSIONELL

DIE AUSBILDUNG ZUM BERUFSMUSIKER FÜR POPULARMUSIK



ZIEL: PROFESSIONAL

**WILLKOMMEN AN NORDDEUTSCHLANDS STAATLICH
ANERKANNTER BERUFSFACHSCHULE FÜR POPULARMUSIK**

Erfolgsstrategien gibt es in der Musikbranche mehr als genug, während die erfolgreichste Strategie immer die gleiche bleibt: Professionalität. An der HAMBURG SCHOOL OF MUSIC lernt man mit und von erfolgreichen Berufsmusikern und Kennern der nationalen und internationalen Musikszene.

DIE STAATLICH ANERKANNTE AUSBILDUNG ZUM VOLLBLUTMUSIKER.

Die HSM wurde 1999 gegründet und bietet die fundierte Ausbildung zum professionellen Musiker in den Bereichen Pop, Rock und Jazz – und damit die beste Voraussetzung, um die Leidenschaft Musik zum Beruf zu machen. Mit allen Optionen für eine Karriere ohne Grenzen.

IN BESTER BEGLEITUNG.

Unter der Schirmherrschaft von Roger Cicero und Inga Rumpf unterrichten an der HAMBURG SCHOOL OF MUSIC die Besten ihres Fachs: Renommierete Dozenten aus der Musikszene ebnen den Weg in eine spannende Branche mit ihren vielfältigen Berufsfeldern. Ob Live- oder Studiomusiker, Musiker in Theater- und Musicalproduktionen, Komponist, Arrangeur, Songwriter oder Musiklehrer – exzellente Kontakte und ein umfassendes Netzwerk sorgen dafür, dass der Traumberuf kein Traum bleibt.



»Die HSM ist in Deutschland ein einzigartiger, kreativer Ausbildungsort. Die Schüler überzeugen immer wieder mit hoher musikalischer Qualität.«

Roger Cicero, Sänger und Schirmherr Jazz-Bereich



DIE HAMBURG SCHOOL OF MUSIC

- bietet einen STAATLICH ANERKANNTEN BERUFSABSCHLUSS
- ist anerkannt nach BAföG
- steht für stilistische Vielfalt innerhalb einer praxisnahen und individuellen Ausbildung
- garantiert ein überregionales, karriereförderndes Netzwerk
- ist kreativer Ort für musikalische Projekte im Herzen der Musikmetropole Hamburg
- ermöglicht einen Bachelor/Master an europäischen Partneruniversitäten



KARRIERE-AUFTAKT IN DER HAUPTSTADT DER MUSIK

EINE GUTE UMGEBUNG FÜR KREATIVES POTENTIAL

Der Weg zum Professional beginnt da, wo sich schon die Beatles zu revolutionärer Musik und neuen Frisuren inspirieren ließen: in der Musikmetropole Hamburg. Hier vermischen sich Subkultur, Clubszene, bundesweit bekannte Musical- und Sprechtheater und ansässige Musikindustrie zu einem einzigartigen Umfeld für Musiker aus allen Stilrichtungen.

EINE SCHULE. ALLE STILE.

So facettenreich das Berufsbild des Musikers ist, so vielfältig sollte die Ausbildung sein: Im Lehrplan der HAMBURG SCHOOL OF MUSIC finden sich alle Elemente der Populärmusik in ihren zahlreichen stilistischen Varianten. Zudem eröffnet das Unterrichtsfach „Weltmusik“ Aus- und Einblicke weit über westliche Populärmusik hinaus. Musik kennt keine Grenzen. Die Ausbildung der HSM auch nicht.

INTERNATIONAL ANERKANNT.

Seit 2009 können die Absolventen der HAMBURG SCHOOL OF MUSIC an der University of Plymouth in verkürzter Studienzeit den „Bachelor of Music“ erwerben – einen international anerkannten Universitätsabschluss. Weitere Kooperationen sind in Planung.



»Seit zehn Jahren hat die HSM ihren festen Platz in der Hamburger Musikszene. Ein ungewöhnlich kreativer Ort, dessen Spirit tolle junge Musiker hervorbringt.«

Inga Rumpf, Sängerin und Schirmherrin Rock-Bereich



Willkommen in Hamburg

MASSIV KREATIV: DER MEDIENBUNKER

ALLES VOR ORT

Mitten im Herzen von St. Pauli liegt der Medienbunker. Als eines der Wahrzeichen von Hamburg bietet er ein perfektes Umfeld, um Ideen ohne Umweg zu verwirklichen. Nicht umsonst ist St. Pauli Anziehungspunkt für Kreative aus ganz Deutschland.

DREI AUFNAHMERÄUME. NEUN STUDIOS. ALLE MÖGLICHKEITEN.

Der graue Riese beherbergt diverse Medienbetriebe und Ausbildungsstätten. Die Studios der HAMBURG SCHOOL OF MUSIC befinden sich im dritten und fünften Stock und bieten neben einer spannenden Location professionelle Arbeitsbedingungen für Musiker.

Alle Studios sind mit hochwertigem akustischem Equipment ausgestattet und können als Proberäume genutzt werden. Schüler proben hier auch außerhalb des Unterrichts oder treiben Bandprojekte voran. Drei Aufnahmeräume (53 m², 16 m², 12 m²) stehen fürs professionelle Recording bereit.

ENTERTAINMENT, SO WEIT DAS AUGE REICHT.

Im Medienbunker findet sich alles, was die Herzen kreativer Menschen höherschlagen lässt: Deutschlands größter Musikshop „Just Music“ auf über 4000 m², diverse Schulen für Tontechnik, Multimedia, Tanz, Grafik und Schauspiel, Post-production-Firmen, Digitallabors und vieles mehr.

Ganz oben residiert Hamburgs angesagtester Musikclub „Übel & Gefährlich“, der neben DJ Culture und internationalen Live-Acts einen spektakulären Blick über ganz Hamburg bietet. Dank der zentralen Lage des Medienbunkers ist die berühmte Hamburger Club- und Kulturszene nur einen Steinwurf weit entfernt.



»Die HSM ist eine Talentschmiede der besonderen Art!«

Heinz Canibol, Musikproduzent (105music)



VON DEN BÜHNEN DER WELT ZUR HSM. UND UMGEKEHRT

DIE DOZENTEN

Die Dozenten der HAMBURG SCHOOL OF MUSIC sind keine reinen Musik-Theoretiker, sondern renommierte Live- und Studio-Musiker aus der Pop-,Rock- und Jazzszene. Neben ihrer Lehrtätigkeit begleiten sie weltweit Künstler, sind Teil diverser Theater- und Musicalproduktionen, komponieren und arrangieren für Film, Funk und Fernsehen.

MIT DEN BESTEN SPIELEN.

Als Vollblutmusiker spielen unsere Dozenten mit Größen wie Jan Delay, Seeed, Annett Louisan, Jamiroquai, David Knopfler oder Al Jarreau – als Dozenten geben sie ihre reiche Erfahrung an die nächste Generation von Professionals weiter. Großer Gewinner neben den Schülern: ihr zukünftiges Publikum.

WERTVOLLER ERFAHRUNGSSCHATZ.

Jeder Schüler profitiert individuell, professionell und praxisnah von Wissen und Können aus erster Hand und schafft so die ideale Basis für eine Karriere als Profimusiker. Nicht umsonst stehen als Schirmherren Jazzler Roger Cicero und Rocksängerin Inga Rumpf mit ihrem guten Namen für das Ausbildungskonzept der HSM. Folgende Seite zeigt eine Auswahl der Dozenten-Credits.



»Ich bekomme an der HSM hochtalentierte, motivierte Sänger und Musiker, auf die ich mich total verlassen kann und die einen großen Teil meines Bühnenerfolges ausmachen. Im Gegenzug bekommen sie von mir die Chance, das Tourleben und die Live-Situation auf großen Bühnen kennen zu lernen. Das ist eine schöne Symbiose.«

Ina Müller, Sängerin



UNSERE DOZENTEN SPIELEN FÜR:

Jan Delay, Nena, Annett Louisan, Seeed, Sarah Connor, Thomas D, Roachford, Leningrad Cowboys, Rocko Schamoni, Helge Schneider, No Angels, Michael Bolton, Jamiroquai, Mousse T., Marla Glen, Fury in the Slaughterhouse, Melissa Etheridge, Chaka Khan, Al Jarreau, David Knopfler (Dire Straits), Lionel Richie, Brian Eno, Udo Lindenberg, Ina Müller, Roger Cicero, Sabrina Setlur, Right Said Fred, Georgette Dee, Michel van Dyke, Das Bo, Orange Blue, Rick Astley, Jan Josef Liefers, Bobby McFerrin, Randy Brecker, Cultured Pearls, Patrick Nuo Dominique Horwitz, DJ Bobo, Achim Reichel, Mr. President, Enrique Iglesias, Pat Metheny, Inga Rumpf, Heinz Rudolf Kunze, Roy Williams, Otto Waalkes, Klaus Lage, Bill Ramsey, Soulounge, Bed & Breakfast, Rödelheim Hartreim Projekt, Edo Zanki, Stanley Lebowsky, Herb Geller, Abi Wallenstein's Blues Band, Howard Carpendale, Saga, Rollergirl, Bernd Begemann, Keimzeit, Drafte Deutscher, Illegal 2001, Maceo Parker, Echt, Jule Neigel, Matthias Reim, Pe Werner, Ina Deter, Alexander Klaws, Kingdom Come, Pohlmann, Errorhead, Dirk Darmstaedter, Martha Wainwright, Lucy Diakovska, Ulla Meinecke, Ian Cussick, Roger Whitaker, Sissi Perlinger, WDR-Bigband, NDR-Bigband u.v.m.

KOMPONIERTEN FILMMUSIK ZU:

Männerpension (R: Detlev Buck), Mario und der Zauberer (R: Klaus-Maria Brandauer), Sonnenallee (R: Leander Haußmann), Knockin' on Heaven's Door (R: Thomas Jahn), Sexy Sadie (R: Matthias Glasner), Rosenstraße (R: Margarethe von Trotta), Ausreißer (R: Ulrike Grote), Großstadtrevier (ARD-Serie).

BEGLEITEN MUSICAL- UND THEATERPRODUKTIONEN:

König der Löwen, Tarzan, Mamma Mia!, Cats, Hair, Buddy Holly, Little Shop of Horrors, Evita, Jesus Christ Superstar, Nachttankstelle, Lust u.v.a.

EINE AUSBILDUNG. ALLE CHANCEN

DIE STAATLICH ANERKANNTE AUSBILDUNG ZUM BERUFSMUSIKER

Die intensive zweijährige Vollzeitausbildung ebnet ambitionierten Talenten den Weg in eine kreative Zukunft als Profimusiker. Verschiedene Ausbildungswege berücksichtigen individuelles Know-how und persönliche Zielsetzungen.

EIN ABSCHLUSS. VIELE OPTIONEN.

ABSCHLUSS: staatlich anerkannter Berufsmusiker im Bereich Populärmusik (Pop, Rock, Jazz).

BERUFSBILDER: Studio- und Live-Musiker, Arrangeur, Komponist, Songwriter, Musical-, Film- und Theatermusiker, Musiklehrer für alle Bereiche der Populärmusik.

VORAUSSETZUNGEN: sehr gute Kenntnisse im Hauptfach, Grundkenntnisse im Nebeninstrument, Grundwissen in Funktionsharmonik.

BEGINN: jeweils im Oktober

DAUER: 2 Jahre. Wochenstunden: 20

KOSTEN: 430,- € pro Monat

Diese Ausbildung ist gemäß § 2 Absatz 1 BAföG anerkannt. Für das Hauptfach Bass werden pro Jahrgang zwei Teilstipendien ausgeschrieben.

Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung erhalten die Absolventen den staatlich anerkannten Abschluss einer Berufsfachschule zum „Berufsmusiker im Bereich Populärmusik“. Im Anschluss können sie ein Pädagogisches Jahr oder ein verkürztes Auslandsstudium absolvieren.



»Hier erhalten vielversprechende Musiker kreativen Freiraum, Know-how und professionelle Unterstützung für eine erfolgreiche und langfristige Zukunftsgestaltung als Berufsmusiker. Damit ist die HSM der Gegenentwurf zu schnelllebigen TV-Castingshows.«

Reinhold Beckmann, TV-Moderator



BACHELOR/MASTER OF MUSIC

HSM-Absolventen bietet die University of Plymouth (GB) einen akademischen Abschluss in verkürzter Studienzeit. Voraussetzung ist eine erfolgreich bestandene Abschlussprüfung zum „Berufsmusiker für Populärmusik“ sowie eine persönliche Empfehlung der Schulleitung. Der „Bachelor of Music“ kann an der University of Plymouth in einem Studienjahr, der Master-Abschluss in zwei Studienjahren erworben werden.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG FÜR ALLE

DIE UNTERRICHTSFÄCHER

Im Rahmen der Ausbildung werden die Schüler in 20 Stunden in der Woche mit einem umfangreichen Fächerspektrum für die Herausforderungen des Berufs qualifiziert.

SCHWERPUNKT: KÖNNEN.

Kern der Ausbildung ist das jeweilige Hauptfach. Angeboten werden Gesang, Klavier oder Saxophon im wöchentlichen Einzelunterricht und Schlagzeug, Gitarre, Bass oder Percussion in Kleingruppen – zuzüglich Tutorenstunden.

Ausbildungsziel ist die Vermittlung von instrumentenspezifischen Spieltechniken sowie die Förderung des individuellen künstlerischen Ausdrucks. Die Schüler werden über die gesamte Ausbildung intensiv durch den jeweiligen Hauptfachdozenten betreut. So ist neben individueller Studienbegleitung eine ausführliche Prüfungsvorbereitung garantiert. In Verbindung mit einem umfassenden Fächerangebot kann sich so jeder Schüler bestmöglich entwickeln.

HAUPTFÄCHER: Gesang, Schlagzeug, Klavier, Gitarre, E-Bass, Akustik-Bass, Saxophon, Percussion.

NEBENFÄCHER: Klavier (Pflichtfach). Beim Hauptfach Klavier besteht freie Nebenfachwahl.

WEITERE FÄCHER: Rock-/Pop-Repertoire, Jazz-Repertoire, Harmonielehre & Gehörbildung, angewandte Gehörbildung, Rhythm & Groove, Musikgeschichte, Pädagogik, Arrangement, Weltmusik, Musikproduktion, Studiotraining, Music & Business, Stage-Performance, Songwriting, Read & Sing, Style & Timing.

BANDTRAINING: Die Bildung von Bands ist vom ersten Semester an erwünscht. Qualifizierte Bands werden durch Coaching, Stage-Performance sowie EP- und Musikvideo-Produktion gefördert.



»Die HSM ist eine ideale Basis für junge Musiker, um sich auszuprobieren, großartige Dozenten kennen zu lernen und direkt in die Musikszene einzutauchen!«

Leonard Lazar, Ruben Cossani, Musiker (105music)



OPEN COUNSELING: Im persönlichen Austausch mit ausgewählten Gästen aus dem Musikbusiness erhält man praxisnahe Einblicke in Themen wie Komposition, Produktion, Künstlerpromotion, Songwriting etc. Die renommierten Gäste schildern ihre Erfahrungen und beantworten individuelle Fragen. Kurz: die Chance, wichtige Kontakte in die Musikbranche zu knüpfen.

LIVE PLAYING WORKSHOP: Bands der HSM spielen vor einem Publikum aus Mitschülern, Freunden, dem leitenden Dozenten und der Schulleitung. Präsentiert werden hauptsächlich Eigenkompositionen, im Anschluss folgt direktes Feedback vom Publikum. Dozenten und Schulleitung sprechen auf Anfrage von Veranstaltern, Radiostationen etc. Empfehlungen aus.

WORKSHOPS, MASTERCLASSES: Hier arbeiteten die Schüler der HSM schon mit Größen wie Kenny Aronoff, Ricky Lawson, Danny Gottlieb, Mark Walker, Oscar Stagnaro, Alon Yavnai, Roger Cicero, Christian von Richthofen, Peter Keller, Reggy Worthy, T. M. Stevens, Jeff Berlin, Rene Creemers, Wim de Vries u.v.a.



ENGAGEMENT WEIT ÜBER DAS ÜBLICHE HINAUS

MUSIKER DER HSM BRILLIEREN MIT EINEM MUSICAL

Die HAMBURG SCHOOL OF MUSIC verfügt über ein engmaschiges Netzwerk aus Künstlern, Clubs, Theatern, Agenturen und Labels. Daraus entstehen außergewöhnliche interdisziplinäre Projekte. Eines davon ist „Café Amazonien – Sag mir, wo die Männer sind“. Sechs Musiker und 15 Sänger der HSM schafften es gemeinsam mit Deutschlands König der Liederabende, Franz Wittenbrink, innerhalb von zwei Wochen ein bühnenreifes Stück zu inszenieren.

EIN STARKES STÜCK.

Das Echo der Aufführung im berühmten St. Pauli Theater konnte sich sehen lassen. Sechs ausverkaufte Abende, Standing Ovationen und exzellente Kritiken machten klar: Die Bühnendebütanten hatten Qualität, Leidenschaft und große Klasse bewiesen.

Dabei feuerten sie neben ihrer schauspielerischen Leistung ein Feuerwerk von rund 20 Songs quer durch alle Musikstile ab: Pop, Rock, Latin, HipHop, Reggae, Soul, R&B, Punk, Klassik und nicht zuletzt das gute alte Volkslied. Neue Projekte mit Franz Wittenbrink sind bereits in Planung.

BESTNOTEN VON ALLEN SEITEN.

»Ganz große Klasse! Das Ensemble sprüht vor Spielfreude und sängerischer Leidenschaft.«

HAMBURGER MORGENPOST

»Dieser jüngste Liederabend hat das Zeug zum Kassenfüller. Die stehenden Ovationen waren da noch das kleinste Indiz.« **DIE WELT**

»Hamburgs bester Gesangsnachwuchs.« **BILD**



»Bei meinen Inszenierungen interessiert mich vor allem die Geschichte, die ein Song erzählt. Meine Aufgabe an der HSM ist es, diese Geschichten herauszuarbeiten. Dabei habe ich herausragende Bühnenpersönlichkeiten entdeckt, auf die ich bei meinen Hamburger Inszenierungen regelmäßig zurückkomme.«

Franz Wittenbrink, Regisseur, Theatermusiker



AUF DIE MUSIK. AUF DIE ZUKUNFT. AUF ZUM ABSCHLUSSKONZERT

LAUT INS NEUE LEBEN

Abschiede sind zum Feiern da – besonders, wenn sie ein vielversprechender Anfang sind. Im Herbst jedes Jahres verabschieden sich die Absolventen der HSM mit einer großen Show in ihr neues Leben als Professionals. Allen sentimental Anflügen zum Trotz wird ordentlich gerockt, gejammt und gefeiert.

SOLO. MIT BAND. MIT PROMINENTEN FREUNDEN.

Cherry Pie Foxes, Mr. Mother, Maks & The Minors, Twain, Jessy Martens – um nur einige zu nennen, die in den letzten Jahren mit Begeisterung dabei waren. Begleitet wurden die Auftritte von Dozenten und prominenten Freunden wie Reinhold Beckmann, Roger Cicero, Inga Rumpf und Ina Müller.

Die Absolventen der HSM beweisen an diesem Abend unüberhörbar, was sie in zwei Jahren gelernt haben. Was die Talent-scouts der Musikbranche in Zukunft mit ihnen planen, wird sich zeigen. Sicher ist, dass jedes Abschlusskonzert ein echtes Highlight für Freunde neuer Popmusik ist. Und das seit 1999.

2009: EINE INSTITUTION WIRD ZEHN.

Zum zehnjährigen Jubiläum der HSM konnten sich 900 Gäste in der Fabrik überzeugen, dass es allen Grund zum Feiern gab. Unter anderem mit Ina Müller und Inga Rumpf, bekannten Absolventen wie Konrad Wissmann und Leo Lazar von Ruben Cossani, dem Ensemble aus „Café Amazonien“ und vielen Nachwuchskünstlern – ein Best of aus einem Jahrzehnt.

Staatsrat Dr. Nikolas Hill brachte es in einem Grußwort des Senats auf den Punkt: „Die Absolventen der HSM beleben die Musikstadt Hamburg mit ihrem Talent und ihrer beruflichen Qualifikation, machen die Musikszene lebendiger und kreativer und steigern damit auch die Musikwirtschaft für den Standort.“



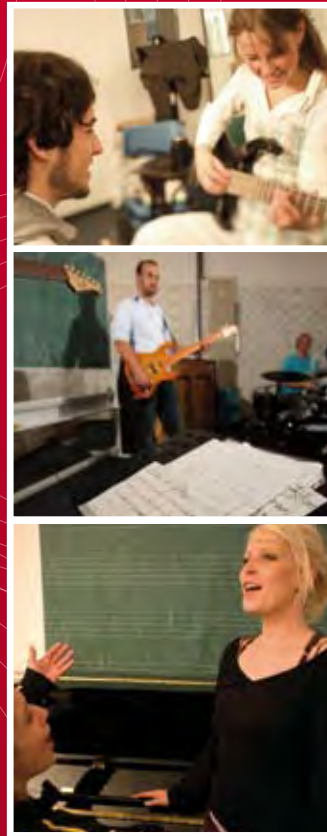
»Seit der Entstehung vor 10 Jahren hat sich die HSM zu einer der führenden Anlaufstellen für kreative Talente entwickelt. Sie leistet damit einen Beitrag dazu, den Ruf Hamburgs als Musikstadt weiter zu festigen.«

Ole von Beust, Erster Bürgermeister Freie und Hansestadt Hamburg



WEITERE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

VORBEREITENDE UND WEITERFÜHRENDE LEHRGÄNGE



DAS PÄDAGOGISCHE JAHR

LEHREN LERNEN.

Neben dem Engagement als Profimusiker sein Wissen weitergeben: Die Absolventen der zweijährigen Berufsausbildung können sich im Pädagogischen Jahr zum Musikpädagogen qualifizieren.

DIE AUSBILDUNG ZUM MUSIKPÄDAGOGEN.

ABSCHLUSS: Prüfung zum „Musikpädagogen im Bereich Populärmusik“, mit Zertifikat.

BERUFSBILD: Musikpädagoge.

VORAUSSETZUNG: bestandene Abschlussprüfung zum „Berufsmusiker im Bereich Populärmusik“.

ZENTRALE THEMEN: das Erarbeiten und Strukturieren von Unterrichtskonzepten unter Berücksichtigung zeitgemäßer Lern- und Motivationstechnik sowie Haupt- und Nebenfachunterricht. Der Umgang mit den Anforderungen der verschiedenen Unterrichtssituationen wird sowohl beim Realisieren eigener Unterrichtseinheiten unter Supervision als auch durch Hospitieren an Musikschulen trainiert. Die Abschlussprüfung besteht in der Vorbereitung, Ausführung und Nachbearbeitung verschiedener Unterrichtsstunden.

BEGINN: jeweils im Oktober

DAUER: 1 Jahr. Wochenstunden: 5

KOSTEN: 230,- € pro Monat



DAS VORBEREITUNGSJAHR

EIN WICHTIGER SCHRITT VOR DEM ERSTEN SCHRITT.

Oft hat selbst die größte Begabung Optimierungsbedarf. Mit diesem Angebot der HSM können sich Interessierte ein Jahr lang auf die Aufnahmeprüfung für die Berufsausbildung vorbereiten. Schwächen werden analysiert und beseitigt, schlummernde Stärken werden ausgebaut – für einen erfolgreichen Einstieg in die Ausbildung am Ende des Jahres.

Die Teilnehmer sind in die wöchentlichen Lehrangebote eingebunden, besuchen Workshops und internationale Masterclasses, gründen Bands und nutzen das Netzwerk der Schule.

ZIEL: Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung zur Berufsausbildung.

BEGINN: jeweils im Oktober

DAUER: 1 Jahr. Wochenstunden: 9

KOSTEN: 400,- € pro Monat

THEORIE-CRASHKURS

PRAXISNAHE THEORIE.

Alternativ bietet ein Theorie-Crashkurs Gelegenheit, seine theoretischen Kenntnisse für die Aufnahmeprüfung zu optimieren. Der Kurs eignet sich auch für jeden, der sein Basiswissen auffrischen möchte.

ZIEL: Auffrischung und Vertiefung von theoretischen Kenntnissen. Ergebnisorientierte Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung zur Berufsausbildung.

FÄCHER: Harmonielehre, Gehörbildung, Read & Sing, Rhythm & Groove.

DAUER: 10 Wochen

KOSTEN: 350,- €

MEHR KURSE. MEHR KÖNNEN. MEHR FÜR JEDEN TEILNEHMER

ALLGEMEINE LEHRGÄNGE



DAS ORIENTIERUNGSJAHR

TALENT MUSS SICH ENTWICKELN KÖNNEN.

Nicht jeder, der Talent hat, weiß auf Anhieb, in welche Richtung er es entwickeln soll. Deshalb bietet die HAMBURG SCHOOL OF MUSIC ein Orientierungsjahr für alle, die ein Jahr intensiv Musik machen wollen, ihr Talent testen oder einfach mit verschiedenen Stilrichtungen experimentieren möchten. Hier bekommt man Einblicke in das Dasein des Berufsmusikers, kann sich ein realistisches Bild machen, lernt unmittelbar und nachhaltig.

AUF VIELEN WEGEN ANS ZIEL.

ZIEL: musikalische Weiterbildung.

ABSCHLUSS: Abschlussgespräch mit Dozenten.

VORAUSSETZUNG: gute Fähigkeiten im Hauptfach.

BEGINN: jeweils im Oktober

DAUER: 1 Jahr. Wochenstunden: 9

KOSTEN: 400,- € pro Monat

Die Teilnehmer sind in die wöchentlichen Lehrangebote eingebunden, besuchen Workshops und internationale Masterclasses, gründen Bands und nutzen das Netzwerk der Schule. Das Orientierungsjahr basiert auf einer musikalischen Grundausbildung und intensivem Unterricht im Haupt- und Nebenfach. Auf Wunsch bietet die HAMBURG SCHOOL OF MUSIC auch Bandtraining und Coaching als Ergänzung an.



DIE SOMMER AKADEMIE

JEDEM SEIN EIGENER SOMMERHIT.

Dieses Angebot der HSM richtet sich an ambitionierte Musiker ab 16 Jahren. Die Teilnehmer erhalten drei Wochen lang professionellen Input und können sich gleichzeitig in entspannter Atmosphäre mit Gleichgesinnten austauschen und neue Bandprojekte starten. Die Sommer Akademie endet mit einem Abschlusskonzert.

FÜR PROFIS UND AMATEURE? JA.

Herzlich willkommen sind Musiker aller Leistungsklassen: vom Hobbymusiker mit ersten Grundkenntnissen im Hauptinstrument bis hin zum bühnengestählten Solokünstler oder Bandmusiker.

Die Unterrichtseinheiten teilen sich auf in Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. So profitiert jeder Teilnehmer von intensivem Unterricht in kleinen Gruppen und wird seinem Leistungsniveau entsprechend individuell vom Dozenten betreut und gefördert.

HAUPTFÄCHER: Gesang, Schlagzeug, Gitarre, E-Bass, Akustik-Bass, Klavier/Keyboards, Saxophon, Percussion.

FÄCHER: Hauptfach-Einzelunterricht, Nebenfach-Unterricht in kleinen Gruppen, Bandtraining, Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythm & Groove, Read & Sing, Stage-Performance, Music & Business, Open Counseling, Live Playing Workshops und Jam-Sessions.

DAUER: 3 Wochen. Wochenstunden: 27

KOSTEN: 950,- €

Die Sommer Akademie ist das perfekte Urlaubsangebot für alle, die einen Musiktrip mit interessanten Menschen unternehmen möchten – mit dem Ziel, ihr Können spür- und hörbar zu verbessern.



Das ganze Kursangebot: www.theschool.de

VOLLBLUTMUSIKER SIND DIE BESSEREN DOZENTEN

KOMPLETTES KNOW-HOW AUF EINEN BLICK



HELGE ZUMDIECK

GESCHÄFTSFÜHRENDER
SCHULLEITER, DRUMS

Credits: zahlreiche Live-, Studio-, Rundfunk-, TV- und Theaterproduktionen, derzeit u.a. für Ina Müller, Inga Rumpf, Frank Ramond, Annett Louisan, Franz Wittenbrink. Nach zehnjährigem Lehrauftrag an der Hochschule für Künste in Bremen sowie einer Gastdozentur an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Mitgründung der HSM 1999. Bis heute künstlerischer Leiter und Geschäftsführer.

Ausbildung: Schlagzeugstudium am Musician Institute Los Angeles mit der Auszeichnung „Outstanding Drummer Of The Year“.

www.theschool.de



HARRY BUM TSCHAK

DRUMS

Credits: Pohlmann, Nena, Finkenauer, JB Meijers, Jerry Donahue/The Gathering, Errorhead, Right Said Fred, Jaw, Blue Man Group, eigenes Projekt Muttersöhnchen. Musicals: König der Löwen, Mamma Mia!, I Love My Wife, Tanz der Vampire u.v.a.

Ausbildung: Schlagzeugstudium Drummers Institute Düsseldorf, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Drummers Collective New York.

www.bum-tschak.com



STEFAN DAHM

DRUMS, LEITUNG DES
FACHBEREICHES

Credits: Alain Altinoglu, Uli Beckerhoff, Paul Brody, Julien Brunetaud, Charlie à Court, Roger Cicero, Georgette Dee, Lucy Diakovska, Richard Galliano, Michael Kaeshammer, Marion Martienzen, Meitz, Senait Mehari, Ina Müller, Achim Reichel u.v.a.

Ausbildung: Musikstudium an der Hochschule für Künste Bremen. Schlagzeugstudium bei Jeff Hamilton, Los Angeles.

www.stefandahm.de



BENNY GREB

DRUMS

Credits: die Festivals der Welt (World Drum Festival, Namm Show L.A., Drummer Live-Event Wembley Arena u.v.m.), Jerobeam, Strom und Wasser, Bobby McFerrin, Ron Spielmann, Zappa-Projekt des NDR Orchesters, Soloplatte „Grebfruit“ mit Peter Wölpl (Billy Cobham), Judith Holofernes u.v.a.

Ausbildung: Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl, Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

www.bennygreb.com



SVEN KACIREK

DRUMS, READ & SING,
RHYTHM & GROOVE,
MUSIKGESCHICHTE POP,
BANDTRAINING

Credits: Antje Pfundtner, Angela Guerreiro, Filip van Huffel, Johnny Lloyd, Dario Aguirre. World Drum Festival. Trio Field mit den Alben „Trespass“ und „Cocoon“. Gastspiele auf internationalen Filmfestivals. 2007 Solo-Album „The Palmin Sessions“. Verschiedene Buchveröffentlichungen.

Ausbildung: Schlagzeugstudium Musikhochschule Arnheim und Hamburg, Drummers Collective New York.

www.svenkacirek.de



THOMAS NACK

DRUMS

Credits: Japan-Tournee mit Gamma Ray, Iron Savior als Support für Running Wild/Grave Digger u.v.a. Musicals: Tanz der Vampire, König der Löwen u.v.a.

Ausbildung: Unterricht bei Udo Dahmen, Robbie Smith u.v.a., Drummers Collective New York bei Michael Lauren, Pete Retzlaff u.v.a.

www.myspace.com/thomasnack



JOST NICKEL

DRUMS

Credits: Drummer von Jan Delay beim Nummer 1 Album „Mercedes Dance“. Drummer/Musical Director bei Mousse T. (feat. Andrew Roachford, Emma Lanford & Omar), Seeed und Marla Glen. Diverse Top-10-CDs in Frankreich und Belgien.

Ausbildung: Drummers Collective New York.

www.jostnickel.com



THOMAS ALTMANN

LATIN DRUMSET/DRUMS

Credits: Jesús Guerra, Eartha Kitt, Olivia Molina, Ven pa'cá, Sol Naciente, Jo Gallardo's Latino Blue, NDR-Bigband u.v.a.

Ausbildung: John Santos, Changuito, Pancho Quinto, Milian Galí, Angel Bolaños, teilweise in Havanna.

www.ochemusic.de



TOBIAS HELD

DRUMS

Credits: DEUTSCHER FILMPREIS 2009, Tobias Kremer Big Band, Johannes Oerding/KÖNIGWERQ, Jörg Knörr, Cosmo Klein, Tom Gäbel, Regy C., Riccardo Luis, Hanno Busch, Marius Goldhammer, Claus Fischer, Maik Schott, Timebandits, Monopunks. Eigene R&B-Band Jeremiah.

www.myspace.com/tobiasheld



MARCIO DOCTOR

PERCUSSION, LEITUNG
DES FACHBEREICHES

Credits: Gary Burton, Pat Metheny, Abdulah Ibrahim, Lionel Hampton, Michael Gibbs, Al Jarreau, João Bosco, Bobby McFerrin u.v.a. Ausgezeichnet mit dem GRAMMY AWARD.

Ausbildung: Studium von Percussion, Schlagzeug und Klavier in Buenos Aires.

www.marciodoctor.com



CORINNA LUDZUWEIT

PERCUSSION

Credits: Lars Luis Linek, Echt, Rolf Zuckowski, Abi Wallenstein's BluesBand, Das Bo, Achim Reichel, Drafï Deutscher und Howard Carpendale.

Ausbildung: klassisches Klavier.

Leidenschaft: afrokubanische Percussion, Conga, Timbales, Bongo, Cajon, Small Percussion, Salsa, Jazz, Funk, Soul, Rock, Blues.

www.corinnaludzuweit.de



SCHIRIN AL-MOUSA

GEHÖRBILDUNG, JAZZ-
VOCAL-REPertoire, HAR-
MONIELEHRE, LEITUNG
FACHBEREICH VOCALS

Credits: Michiel Borstlap, Buggy Braune, Matthias Schriefel, Martin Auer, max-bab, Lee Konitz, Don Menza, Peter Bernstein, Bobby Shew, Summit Jazzorchester u.v.a.

Ausbildung: Jazzgesang an der Hochschule der Künste in Amsterdam.

www.myspace.com/schirinalmousa



JAN-PHILLIP KELBER

BANDTRAINING, VOCALS,
SONGWRITING

Texter, Komponist, Produzent. **Credits:** Stiller, Christina Stürmer, Alexander Klaws, Ina Müller, Echt u.v.a.

Ausbildung: Musikstudium unter anderem in Hamburg HfM und London Royal Academy of Music.

www.melloton.de



KEN NORRIS

VOCALS

Credits: Hessen Jugend Jazz Orchester, Norddeutscher und Hessischer Rundfunk. Für die New Yorker Theateraufführungen „Mixtrix“ von Daniel Banks und „What Light From Darkness Grows“ von Janine L. Carter komponierte, arrangierte und dirigierte Ken Norris die Musik.

Ausbildung: Klavier- und Orgelunterricht bei Bennie Carson und Paula Gold, Kunst und Architektur an der Yale-Universität.

web.mac.com/ken.norris



KARIN PLOOG

WORKSHOP VOCALS

Credits: Stanley Lebowsky, Carl Davis, Bert Olden. Live- und Studioproduktionen für zahlreiche Rundfunkanstalten. Langjährige Bühnenerfahrung (u.a. deutsche Erstbesetzung in „Cats“).

Schüler: Judith Holofernes (Wir sind Helden), Michy Reincke, Astrid North (Cultured Pearls).

Ausbildung: drei Hochschuldiplome, unter anderem Diplommusiklehrerin.

www.karin-ploog.de

**ROLAND CABEZAS**GITARRE, KOMPOSITION,
VOCALS**Credits:** Co-Writer des
Platinum-Albums „In Love
With A Dream“, Orange Blue,
Kid Kreole & The Coconuts,
Al Bano, Vicky Leandros, No
Angels, David Knopfler, NDR-
Bigband, Lionel Richie u.v.a.**Ausbildung:** Gitarrenstudium
am Musician Institute Los
Angeleswww.rolandcabezas.de**MARCUS DEML**GITARRE, WORKSHOP
BANDTRAINING, LPW**Credits:** Saga,Toto, Bobby
Kimball, Nena, Kingdom
Come, Billy Sheehan, Rick
Astley, Phils Sohn Simon
Collins, Wahl zu einem der
drei besten Gitarristen der
Welt. Bandleader von Error-
head, Electric Outlet.**Ausbildung:** Musician
Institute Los Angeles, wo
er auch unterrichtete.www.errorhead.com**BERNARD FICHTNER**

GITARRE

Credits: D. Horwitz, E.Ofarim,
G. Danzer, Europ. Filmorches-
ter. Debütalbum „Points of
View“. Musicals: Buddy, Cats,
Rocky Horror Show u.v.a.**Ausbildung:** Berklee College
of Music.www.bernardfichtner.de**INGO HASSENSTEIN**GITARRE, LEITUNG FACH-
BEREICH PÄDAGOGIK**Credits:** zahlreiche Konzerte
und Tourneen mit seiner Band
emmy moll, mit der Sängerin
Sarah Brendel sowie diversen
anderen Künstlern.**Ausbildung:** Studium der
Gitarre an der Berufsfach-
schule für Musik in Dinkels-
bühl. Kontaktstudiengang
Populärmusik an der Hoch-
schule in Hamburg.www.ingo-hassenstein.de**SANDRA HEMPEL**GITARRE,
JAZZ-REPERTOIRE**Credits:** Seamus Blake, Rick
Margitza, Dick Oatts, Mike
Manieri, Danny Gottlieb,
Ingrid Jensen, Herb Geller,
Bundesjazzorchester u.v.a.**Ausbildung:** Jazzgitarre in
Hamburg, Amsterdam, NYC:
Stefan Diez, Jesse van Ruller,
Joanne Bell, Leitung des
schuleigenen St. Pauli
Bernstein, Paul Bollenback.[www.myspace.com/
sandrahempel](http://www.myspace.com/sandrahempel)**LORENZ BOESCHE**HARMONIELEHRE, GEHÖR-
BILDUNG, BANDTRAINING,
LEITUNG FACHBEREICH
PIANO/KEYBOARD, CHOR-
LEITUNG**Credits:** Herb Geller, Gerry
Brown, Lukas Lindholm,
James Moody, Romy Ca-
merun, Cynthia Utterbach,
Joanne Bell, Leitung des
schuleigenen St. Pauli
Downhome Gospelchor.Diverse CD-Veröffentli-
chungen: Blue Time Jazztrio
(1991), Romy Camerun
(1994), Old Merry Tale Jazz-
band, das Lorenz Boesche
Trio (2000).**Ausbildung:** Studium am
Berklee College of Music
Bostonwww.lorenz-boesche.de
[www.stpauli-downhome-
gospel.de](http://www.stpauli-downhome-
gospel.de)**STEFAN MAUS**

SAXOPHON

Credits: Nils Gessinger
Band, Jazzhaus Orchestra,
Hans Leonhard Jazz Orches-
tra, Dual City Bigband (NL),
Count Pauli Bigband, Rocko
Schamoni/Tour 2002, Ricardo
Aleman y su Orchestra,
Robbie Smith & funky brass,
Ladi-Geisler-Quartett, Greetje
Kauffeld, Bill Ramsey, Roger
Cicero.**Ausbildung:** Populärmusik
Saxophon an der Amsterda-
mer Hochschule der Künste
(hilversums conservatorium)
bei Ferdinand Povel, Jasper
Blom.www.stefan-maus.de
www.hamburg-jazzduo.de**JAN-PETER KLÖPFEL**ARRANGEMENT, PIANO,
JAZZ-REPERTOIRE,
MUSIKGESCHICHTE JAZZ,
BANDTRAINING**Credits:** NDR Bigband, Hes-
sischer Rundfunk, Filmorches-
ter Babelsberg. 1999 Endrun-
de des NDR-Musikpreises für
Bigband-Dirigieren. Leitung
des JazzHaus Orchestra
Hamburg.**Ausbildung:** Jazztrompete an
der Hochschule für Musik und
Theater in Hamburg. Mitglied
des Bundesjazzorchesters
unter der Leitung von Peter
Herbolzheimer mit zahlreichen
Tourneen im In- und Ausland.www.jpklöppfel.de**ERIK SCHÄFFLER**WORKSHOP, PRÄSENTA-
TION, IMPROVISATION**Credits:** Festengagements
in Tübingen, Freiburg und
Berlin. „Hamburger Jeder-
mann“, „Caveman“ am Tivoli,
„Lust“ und „Nachttankstelle“
von Franz Wittenbrink, „War-
tesaal Deutschland“ von Klaus
Pohl, „Krabat“ am Deutschen
Schauspielhaus. Bayerischer
Theaterpreis 2000 für „Moby
Dick“ u.v.a.**Ausbildung:** Tourneen in
Südasiens, Großbritannien und
Nordamerika (u.a. Washing-
ton, Chicago, zweiwöchiges
Gastspiel am Broadway mit
„Moby Dick“, New York).www.erikschaeffler.de**MIGNON REMÉ**WORKSHOP, PRÄSENTA-
TION, IMPROVISATION**Credits:** diverse Film- und
TV-Produktionen wie z.B.
„Unter den Linden“, zahlreiche
freie Theaterproduktionen.
Spielleiterin hidden shakes-
peare mit regelmäßigen Auf-
tritten im Schmidt Theater und
in Alma Hoppes Lustspielhaus
in Hamburg, Gastspiele in der
ganzen Welt, Lesungen mit
Pulitzer-Preisträger Michael
Cunningham u.v.a.**Ausbildung:** Studium Schau-
spiel, Tanz und Improvisation
in Hamburg und in New York.www.hiddenshakespeare.de**MATTHIAS POGODA**GITARRE, KLAVIER,
PÄDAGOGIK, LEITUNG
PRÜFUNGSWESEN**Credits:** Gastsolist der NDR-
Bigband, Arrangeur für Radio
Bremen und Theatermusiker
in vielen anderen Häusern,
diverse Veröffentlichungen
von Klavier- und Chorliteratur,
renommierter musikwissen-
schaftlicher Sachverständiger
für Copyrightfragen.**Ausbildung:** Jazz und klassi-
sche Musik an der Hochschu-
le für Musik und Theater in
Hamburg.**JÖRG SANDER**

GITARRE

Credits: Echt, Cultured
Pearls, Udo Lindenberg,
Fury in the Slaughterhouse,
Keimzeit, Bed & Breakfast,
Rollergirl, Michel van Dyke,
Heinz Rudolf Kunze, Sissi
Perlinger. Filmmusik: Sonnen-
allee, Knockin' on Heaven's
Door.**Ausbildung:** Kontaktstudium
Populärmusik an der Hoch-
schule Hamburg.www.joergsander.com**STEFAN ENDRIGKEIT**

BASS, BANDTRAINING

Credits: Alexander Klawns,
Ina Müller, Dirk Darmstaedter,
Mr. President, Mariha, Enrique
Iglesias, Wunder, Gitte Haen-
ning, Jamiroquai u.v.m. Eigene
Band DIVA INT.**Ausbildung:** Schulmusik und
Anglistik in Bremen, Kontakt-
studiengang Populärmusik in
Hamburg.www.stefanendrigkeit.de**ARND GEISE**BASS, BANDTRAINING,
LEITUNG FACHBEREICH
BASS**Credits:** Matalex, Michael
Sagmeister, Randy Brecker,
Sarah Connor, Thomas D,
Caro, Omar Hakim, Teddy
Richards, Barry Finnerty u.v.a.**Ausbildung:** Jazzhochschule
Köln. Zählt zu den virtuoses-
ten Bassisten Deutschlands.[www.myspace.com/
arndgeisemusic](http://www.myspace.com/arndgeisemusic)**SUSANNE VOGEL**E-BASS, GEHÖRBILDUNG,
HARMONIELEHRE**Credits:** Sabrina Setlur, Ina
Deter, Pe Werner, Klaus
Lage, Inga Rumpf, Gabriel
Gordon, Edo Zanki, Django
Seelenmeyer u.v.a. Musicals:
Cats, Evita, Hair, Rocky
Horror Show.**Ausbildung:** Swiss Jazz
School Bern und Hochschule
für Musik und Darstellende
Kunst Stuttgart.www.soulounge.com**An der HSM unterrichten über 40 Profimusiker. Deshalb stellt sich hier nur eine Auswahl vor.
Alle Dozenten und ihre umfassenden Aktivitäten gibt's auf www.theschool.de in der Rubrik Dozenten.**

DIE BEWERBUNG

Oder einfach anrufen und einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren: (040) 431 900 99.

NOTIZEN:

[illegible]

HERAUSGEBER: HAMBURG SCHOOL OF MUSIC | V.i.S.d.P.: Helge Zundieck
REALISATION: Stefanie Koch | KREATION: Markus Gölzer (Text), Benjamin Pabst (Grafik)
FOTOS: Hinrich Franck, Andreas Linke, C. Spahrbier | www.mediaserver.hamburg.de

